

NEUZEIT

Westerhusen (2017)

FStNr. 2509/7:13, Gde. Hinte, Ldkr. Aurich

Emder Stüber des 17. Jahrhunderts

Bereits 2008 oder 2009 wurde auf der Dorfwurt von Westerhusen eine Münze gefunden (Abb 1). Das Areal wurde nach Auskunft der Anwohner mit Kriegsschutt aus Emden aufgehöhrt, die Herkunft der Münze aus einem solchen Auftrag ist aber nicht gesichert. Bei der Silbermünze handelt es sich um einen Emden Stüber mit der Umschrift „MONE * NO * CIVITA * EMBDEN“ um ein gekröntes Schild mit dem Wappen der Stadt Emden: die Harpyie/Jungfrauenadler über Mauer und Wellen. Links neben dem Wappen befindet sich ein i und rechts daneben eine 3 oder eine 8. Auf der anderen Seite ist „1 EMBDER STVI VER“ zu lesen. Die Datierung ist schwierig, da keine exakt datierte Parallele publiziert ist. Aufgrund der Ausprägung des Wappens, der Stüiver-Schreibweise, der Randgestaltung etc. ist aber eine Datierung in die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts wahrscheinlich.

(Text: Sonja König)

Abb. 1: Westerhusen. Emden Stüber aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. (M. ca. 2:1, Foto: S. König).



veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 98 (2018),
214–215.*